

Pressestelle, Dienstag, 27. Mai 2014

Sonderführung im Stadtmuseum am Sonntag, 1. Juni

Mühlheim ist auch in der wissenschaftlichen Welt kein unbekannter Name. Freunde der Bronzezeit und den mit ihr verbundenen Funde werden schon von den „Beinbergen, Typ Mühlheim“ gehört haben. Für alle Nicht-Wissenschaftler: Es handelt sich dabei um einen Fußschmuck, der besonders häufig in Mühlheim gefunden wurde. Die Ausgrabungen rund um die Mühlenstadt haben einige reich ausgestattete Frauengräber zu Tage gefördert, deren Fundstücke bei der kommenden Sonderführung im Stadtmuseum bewundert werden können. Teil dieser Gräber waren auch Schmuckstücke, die heute ihre Reminiszenz in den Mühlheimer Radnadeln, einer Ehrung der Stadt Mühlheim, finden.

Die Vor- und Frühgeschichtliche Arbeitsgruppe Mühlheim bietet am kommenden Sonntag, dem 01. Juni, um 14 Uhr wieder eine kostenlose Führung an, bei der es um die Hügelgräberkultur der Bronzezeit geht. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe laden alle interessierten Geschichtsfreundinnen und -freunde ein, mit ihnen eine kleine Reise in die Vergangenheit zu wagen. Gezeigt werden in diesem Rahmen auch zahlreiche Fotos weiterer Fundstücke.